

Normalverteilung



Die 18 Grundmotive

"Die Begeisterungsfähigkeit trägt deine Hoffnungen
empor zu den Sternen.
Sie ist das Funkeln in deinen Augen,
die Beschwingtheit deines Ganges,
der Druck deiner Hand
und der Wille und die Entschlossenheit,
deine Wünsche in die Tat umzusetzen."

Henry Ford I. rd (1863 – 1947),
US-amerikanischer Automobilindustrieller

Nehmen Sie mit mir Kontakt auf, wenn Sie ...

- ▶ ... weitere **Fragen** rund um das Thema Motive & Antriebe haben.
- ▶ ... mehr über die **MotivStrukturAnalyse MSA©** erfahren wollen.
- ▶ ... sich für Ihre **eigene Motivstruktur** und ein Auswertungsgespräch interessieren.
- ▶ ... sich selbst für die Arbeit mit der Motivanalyse **ausbilden** lassen wollen.
- ▶ ... ein **individuelles Seminar** rund um das Thema Mitarbeitermotivation suchen.
- ▶ ... einen Referenten für einen **Vortrag** zum Thema „Motive“ brauchen.
- ▶ ... an einer komplexen Herausforderung knabern und einen **BusinessCoach** wollen.
- ▶ ... oder einfach nur einen **interessierten Gesprächs- und Sparringspartner** suchen.

Kontakt

.intelliconsult | Stefan Lapenat

| Ihr Experte für motivorientierte Beratung
Geschäftsführer der MSAProfile Ltd.
Berater &Instruktor für die MotivStrukturAnalyse MSA©

stefan.lapenat@intelliconsult.de
tel +49 761 1515 7254

| www.intelliconsult.de
mob +49 175 24 67 195

Das Grundmotiv Wissen

Das Motiv

Wissen meint das Streben nach Wissen, danach, etwas zu lernen, das Wissen um des Wissens willen. Diese Neugier zeigt sich im Wesentlichen in der persönlichen Freude an intellektuellen Fragen und Zusammenhängen.

Der „grüne“ Antrieb intellektuell

Freude am "Denken" an sich, Wissen sammeln, Intellektualität, "Neu" gierig sein, Dingen "auf den Grund gehen"

Der „blaue“ Antrieb intellektuell

"Praktisch sein", Anwendungsorientierung, zeitnahes "Jetzt-Machen", nutzenorientiert denken und handeln

Die Darstellung



Der „Intellektuelle“

Ist bei allen intellektuellen, kognitiven oder geistigen Fragen des Lebens hoch motiviert, mag intellektuelle Aktivitäten wie Lesen oder anregende Gespräche.

Liebt es, Zeit zum (Nach-)Denken zu haben.

Manche sind Wahrheitssuchende und wollen wissen, was die Welt "im Innersten zusammenhält".

Der „Pragmatiker“

Hat eine Abneigung gegen intellektuelle Betätigungen jeglicher Art: Er sucht die praktischen Anwendungen.

Denkt nicht gern über Ideen oder Theorien nach.

"Intellektuelle", theoretische Aktivitäten sind für ihn praktisch immer Mittel zum Zweck: Er tut es nicht aus Spaß an der Neugier oder dem Wissen.